

Hallo!

Wir sind nun drei Jahre jung! Und der Juni war ein aktiver Monat in unseren Orts- und Regionalgruppen. Die Regionalgruppe Berlin-Brandenburg veranstaltete unter anderem eine Diskussionsrunde zur 11. langen Nacht der Religionen in Berlin, unsere Gruppe im Rhein-Main-Gebiet beteiligte sich an einer Straßentheater-Aktion für das Tempolimit und in München fand anlässlich des G7-Gipfels eine Klimaandacht statt.

Im Juli werden wir mit einem Stand auf dem Nachhaltigkeitskongress der Hessischen Kirchen in Mainz vertreten sein. Außerdem werden noch Menschen gesucht, die Lust haben, im September unseren Stand bei der Vollversammlung des Ökumenischen Rats der Kirchen mitzubetreuen. Mehr zu alledem gibt es in diesem Newsletter - viel Spaß beim Lesen!

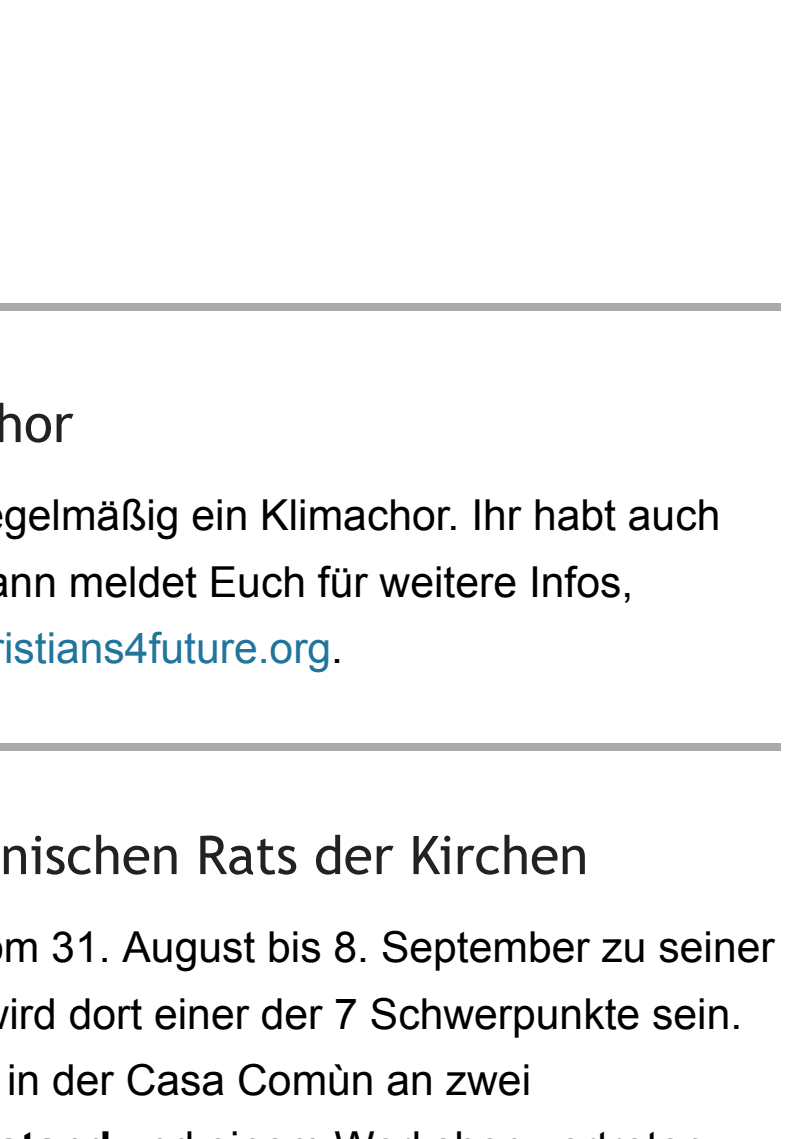
Herzliche Grüße,
Almut und Christina
(Newsletter-Redaktion)

Geburtstag

Am 19. Juni war es so weit: Christians for Future wurde drei Jahre jung. Am 19. Juni 2019 kamen in einer ersten WhatsApp-Gruppe christliche

Aktivist*innen aus der For-Future-Bewegung zusammen. Am 3. Juli fasste dann – zunächst unabhängig davon – der AK Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung der Konföderation niedersächsischer ev. Kirchen nach Briefen an niedersächsische Gemeinden und Synoden den Entschluss, ein erstes Banner und eine Internetseite zu erstellen, der Name „Christians for Future“ lag auch dort auf der Hand. Beide Gruppen kamen bald darauf zusammen.

"Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen." (Johannes 6,37)



Klimachor

In Oldenburg und anderen Städten trifft sich regelmäßig ein Klimachor. Ihr habt auch Lust, einen Chor in Eurem Ort zu gründen? Dann meldet Euch für weitere Infos, Liedtexte und Tipps bei Sonja: oldenburg@christians4future.org.

Vollversammlung des Ökumenischen Rats der Kirchen

Der Ökumenische Rat der Kirchen trifft sich vom 31. August bis 8. September zu seiner Vollversammlung in Karlsruhe. **Klimaschutz** wird dort einer der 7 Schwerpunkte sein. Wir sind als Christians for Future Deutschland in der Casa Comùn an zwei Podiumsdiskussionen beteiligt, mit einem **Infostand** und einem Workshop vertreten und suchen noch Menschen, die den Stand mitbetreuen. Du kannst Dir das vorstellen? Dann melde Dich direkt bei Yvonne (berlin@christians4future.org). Weitere Infos zur Veranstaltung findest Du in [diesem Flyer](#).

Aus den Orts- und Regionalgruppen

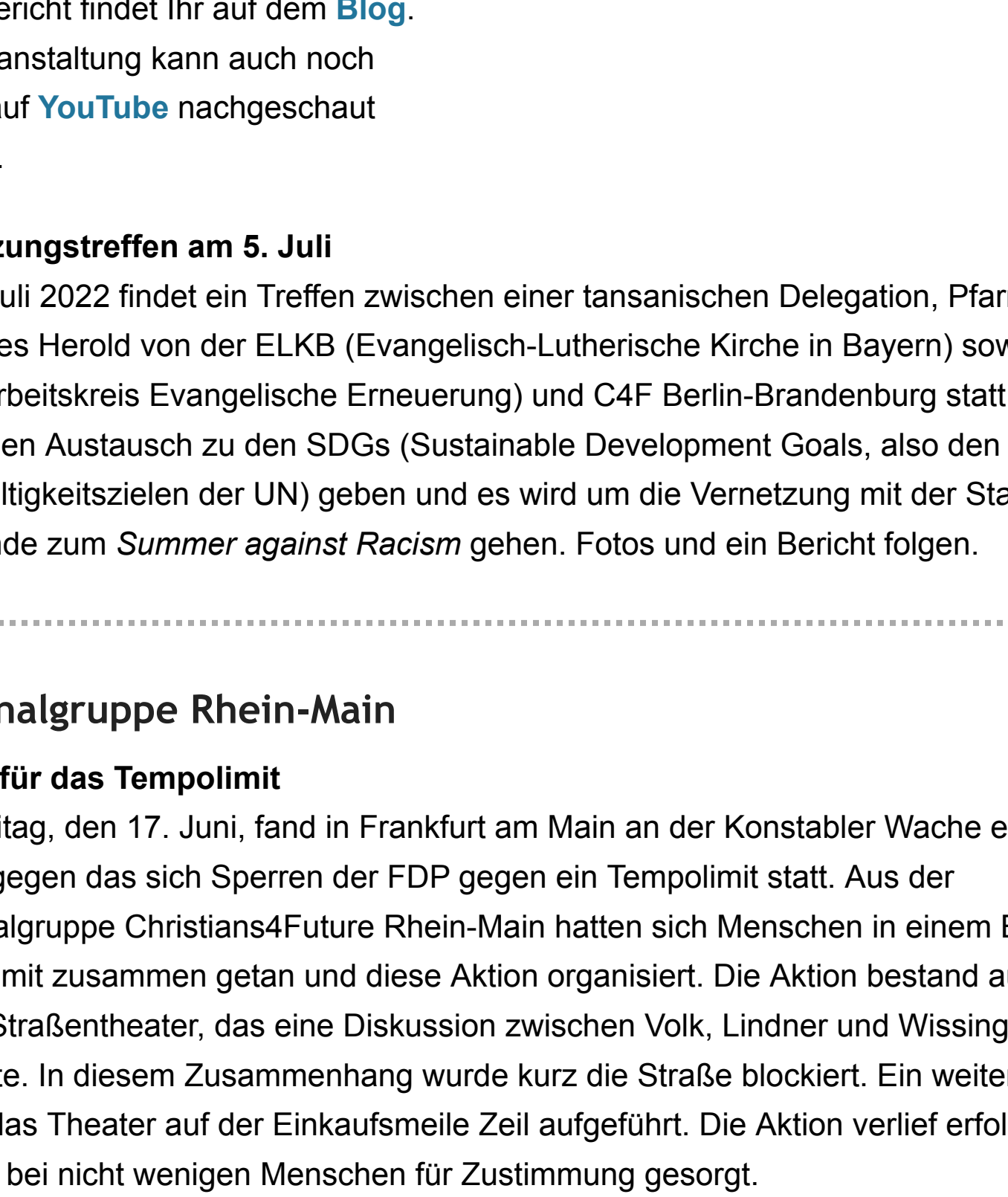
In vielen Städten und Landkreisen Deutschlands sind wir bereits mit Orts- oder Regionalgruppen vertreten. Alle Gruppen mit Kontaktadressen findet Ihr auf unserer [Webseite](#).

Regionalgruppe Berlin-Brandenburg

Teilnahme an der 11. langen Nacht der Religionen

Bei der 11. langen Nacht der Religionen haben wir uns mit einer Diskussionsrunde beteiligt. Charlotte Cremer, Gisela Schröder (Unitarische Kirche) und Anja Fahlenkamp (Freiwillige in China) diskutierten die Fragen: *Ohnmacht oder Licht der Hoffnung? Wie kann ich zum Frieden beitragen?* Moderiert wurde die Veranstaltung von Yvonne Berlin (C4F Berlin).

Einen [Mitschnitt der Diskussion](#) könnt Ihr online ansehen.



UNFCCC Intersession Bonn

(6.-16. Juni 2022)

Yvonne Berlin war als EU-Christians4Future-Klimapaktbotschafterin (ehrenamtlich), als Parents4Future-Global-Votreterin und als Koordinatorin für Our Kids Climate bei den in Bonn stattfindenden Vorverhandlungen für die 27. Weltklimakonferenz (COP27) dabei.

Ihren Bericht findet Ihr auf dem [Blog](#). Die Veranstaltung kann auch noch online auf [YouTube](#) nachgeschaut werden.



Vernetzungstreffen am 5. Juli

Am 5. Juli 2022 findet ein Treffen zwischen einer tansanischen Delegation, Pfarrer Johannes Herold von der ELKB (Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern) sowie dem AEE (Arbeitskreis Evangelische Erneuerung) und C4F Berlin-Brandenburg statt. Es wird einen Austausch zu den SDGs (Sustainable Development Goals, also den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN) geben und es wird um die Vernetzung mit der Staakener Gemeinde zum *Summer against Racism* gehen. Fotos und ein Bericht folgen.

Regionalgruppe Rhein-Main

Aktion für das Tempolimit

Am Freitag, den 17. Juni, fand in Frankfurt am Main an der Konstabler Wache eine Aktion gegen das sich Sperren der FDP gegen ein Tempolimit statt. Aus der Regionalgruppe Christians4Future Rhein-Main hatten sich Menschen in einem Bündnis Tempolimit zusammen getan und diese Aktion organisiert. Die Aktion bestand aus einem Straßentheater, das eine Diskussion zwischen Volk, Lindner und Wissing darstellte. In diesem Zusammenhang wurde kurz die Straße blockiert. Ein weiteres Mal wurde das Theater auf der Einkaufsmeile Zeil aufgeführt. Die Aktion verlief erfolgreich und hat bei nicht wenigen Menschen für Zustimmung gesorgt.

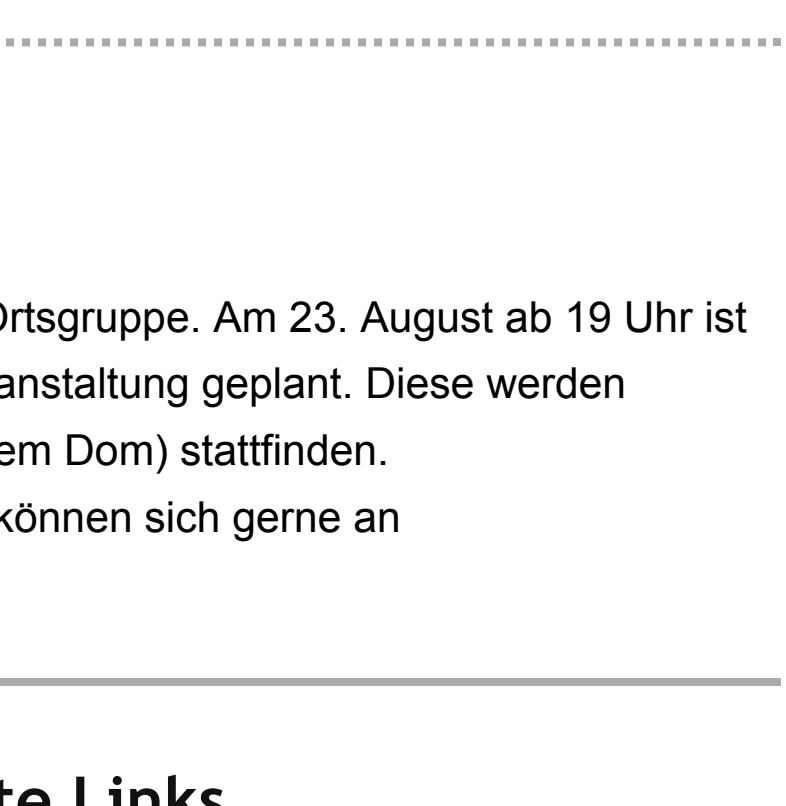


Treffen der Regionalgruppe

Rauehen der Köpfe, aber guter Stimmung: Am Freitag, 17. Juni, haben sich einige Mitglieder unserer Regionalgruppe Rhein-Main an einem schattigen Plätzchen am Mainufer

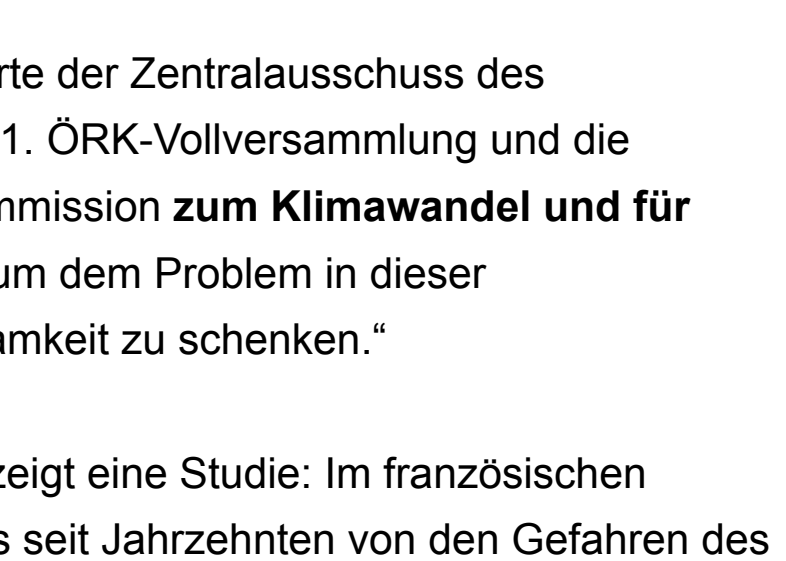
zusammengefunden und ausgetauscht über vergangene und zukünftige Aktionen, über unser Selbstverständnis und Vernetzungsstrategien. Persönliche Begegnungen tun gut und wir freuen uns aufs nächste Treffen!

Wer in der Region wohnt und Lust hat, das nächste Mal dabei zu sein, kann sich gern melden unter frankfurt@christians4future.org!



Nachhaltigkeitskongress der hessischen Kirchen

Am Samstag, 16. Juli 2022, findet der erste Nachhaltigkeitskongress aller hessischen Kirchen statt, bei dem auch unsere Regionalgruppe Rhein-Main einen Auftritt haben wird. Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es auf der [Webseite des Kongresses](#).



Die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) wollen nicht weniger als eine Transformation unserer Welt. Eine sozial, ökonomisch, ökologisch und intergenerativ gerechte Entwicklung der Menschheit wird zugleich nur möglich, wenn sich auch die Kirchen in gemeinsamer Anstrengung beteiligen.

An vielen Orten weltweit deckt sich die Arbeit von Kirchen und religiösen Organisationen in ihrem sozialen, diakonischen und ökologischen Einsatz bereits mit den 17 Zielen nachhaltiger Entwicklung der Agenda 2030 – sie betreiben Krankenhäuser, Schulen und helfen bei der Friedenssicherung. Und doch bleibt die Herausforderung groß, Möglichkeiten und Bedarfe in Einklang zu bringen und Veränderungen Realität werden zu lassen.

Die christlichen Kirchen und Gemeinden im Raum Rhein-Main laden ein zu einer Fachkonferenz, die

- eine Standortbestimmung des kirchlichen Engagements in unserer Region unternimmt,
- praktische Anknüpfungsmöglichkeiten aufzeigt und zur Vernetzung einlädt.

Der Workshop #12 der Christians for Future ist auf der Kongress-Homepage in ausführlicher Form angekündigt wie folgt:

Das Engagement von Christians for Future: Anders leben lernen, damit alle leben können.

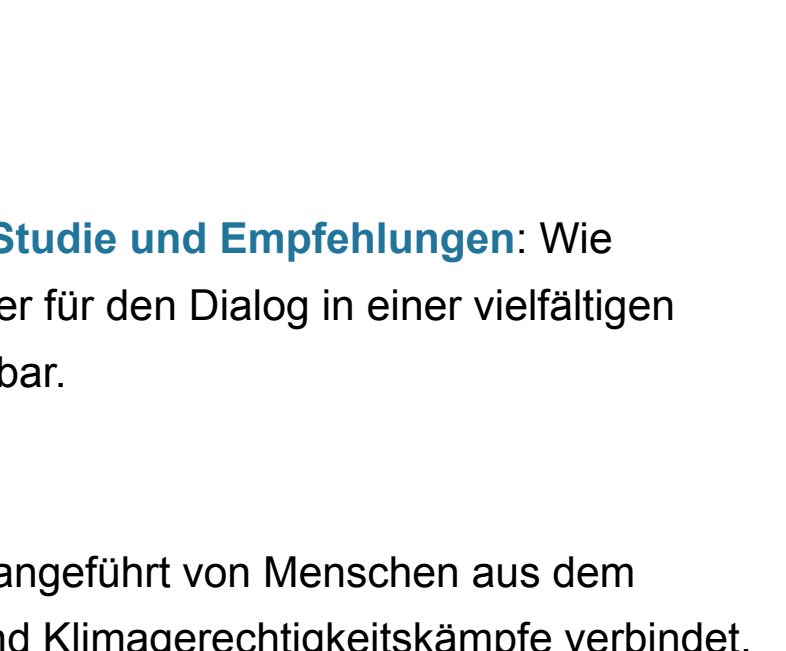
Michael Streubel aus unserer Ortsgruppe Rhein-Main stellt zur Diskussion, welche konkreten Beiträge die Christians von ihrer Kirche zum sozio-ökologischen Wandel der Gesellschaft erwarten. Er stellt seine Thesen dar eingebettet in das Kongressmotto 'Zusammen denken- Zusammen wachsen - Zusammen handeln', das er als Appell zu einem Paradigmenwechsel im Engagement der Kirchen versteht.

Ortsgruppe München

Klimaandacht zum G7-Gipfel

Unter dem Leitgedanken „*Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!*“ (Sprüche 31,8) fand am Samstag, 25. Juni, in der Olympiakirche in München eine Klimaandacht statt.

[Hier gelangt Ihr zu unserem Bericht über die Andacht auf unserem Blog.](#)



Ortsgruppe Osnabrück

Klimaandacht am 23. August

Zurzeit formiert sich in Osnabrück eine neue Ortsgruppe. Am 23. August ab 19 Uhr ist eine Klimaandacht mit anschließender Infoveranstaltung geplant. Diese werden voraussichtlich in der Kleinen Kirche (neben dem Dom) stattfinden. Alle, die vor Ort interessiert sind mitzuwirken, können sich gerne an osnabrueck@christians4future.org wenden.

Interessante Links

An dieser Stelle sammeln wir spannende Links aus den Chatgruppen und Berichte über uns aus der Presse.

In einer [Erklärung zum Klimanotstand](#) forderte der Zentralkomitee des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) die 11. ÖRK-Vollversammlung und die Leitungsgremien dringend auf, „eine neue Kommission zum Klimawandel und für eine nachhaltige Entwicklung einzusetzen, um dem Problem in dieser entscheidenden Zeit angemessene Aufmerksamkeit zu schenken.“

Shell, Exxon und BP wussten Bescheid. Nun zeigt eine Studie: Im französischen Konzern **Total Energies** wusste man ebenfalls seit Jahrzehnten von den Gefahren des Klimawandels.

Am Dienstag, 14.06., hat sich Superintendent Dr. Frank Uhlhorn mit Mitgliedern der **Göttinger Regionalgruppe** von Christians for Future getroffen und mit ihnen über Klimaschutz und Kirche gesprochen.

Auf der Landessynode der Evangelischen Kirche von Westfalen wurden zwei **weitere Klimabeschlüsse** gefasst, die noch in diesem Jahr, aber vor allem auch 2023 einen deutlich besseren Handlungsspielraum geben.

Hans-Josef Fell: Ist die Welt noch vor dem **Hitzekollaps** zu retten?

Sarah Bosetti findet: Der **Bundeskanzler** ist genervt von Leuten, die ihm sagen, dass die Welt untergeht. Und um diese Genervtheit auszudrücken, wählt er Worte, die die Interpretation eines Nazi-Vergleichs zumindest zulassen. (ZDF) Dazu auch **taz: Olaf Scholz** und die Klimabewegung: Der ganz normale Wahnsinn, **taz: Kritik an Methoden** der Klimabewegung und **Zeit: Olaf Scholz** bekräftigt Kritik an Aktivisten beim Katholikentag.

Stop Ecocide arbeitet, zusammen mit einem wachsenden globalen Netzwerk aus Jurist:innen, Diplomaten:innen und in allen Sektoren der Zivilgesellschaft, darauf hin, Ökozid zu einem internationalen Verbrechen zu machen.

Mark Benecke: Biennen und Blümchen: Warum der **Arten-Schwund** so herbe nervt. Ein sehr **unterhaltsamer Vortrag**, der auch zum Nachdenken anregt. Nur: Wir sehen genauso die Politik am Drücker.

Vorstellung der neuen „**Übers Klima reden**“-Studie und Empfehlungen: Wie Deutschland beim Klimaschutz tickt. Wegweiser für den Dialog in einer vielfältigen Gesellschaft. Aufzeichnung demnächst verfügbar.

Debt for Climate! Eine Graswurzel-Initiative, angeführt von Menschen aus dem globalen Süden, die soziale Gerechtigkeits- und Klimagerechtigkeitskämpfe verbindet. Ziel ist die Überwindung der ‚Diplomatie der Schuldenfalle‘, sodass arme Länder es sich leisten können, fossile Energieträger im Boden zu lassen und eine gerechte Klimawende zu finanzieren.

Hörenschrift: NDR-Zwischenruf: **Energiekrise** ... die Liebeserklärung Gottes für unsere Mutter Erde.

Mensch, Erde! Ökologisches Abendgebet

Ein Mitschnitt vom Ökologischen Abendgebet in der AntoniterCityKirche in Köln vom 19. Juni.

Zum Unterstützen: Wegfall der Mehrwertsteuer auf **klimafreundliche** Lebensmittel **und** Lindners **Vertragsbruch**: Ausverkauf öffentlichen Eigentums stoppen! (WeAct) und Zukunft sinnvoll planen: Keine **neuen** Autobahnen! (BUND)

Die evangelische Kirche in Bonn und der Region macht ernst mit der Energiewende und hat eine **Partnerschaft** mit der Genossenschaft **BürgerEnergie Rhein-Sieg eG** geschlossen. Und die Kirchengemeinden ziehen mit., vgl. auch **Bonner Generalanzeiger**.

Über 36 Verbände und Organisationen aus dem Umwelt- und Sozialbereich machen mit **10 Thesen** für einen sozialen und ökologischen Neustart deutlich: Der Neuanfang kann nur als gemeinsames Vorhaben gelingen.

Die nächsten Termine

Sa, 2.07.2022, 18 Uhr

Widerständige Taizé-Andacht an der Kante
Weitere Infos: [Die Kirche\(n\) im Dorf lassen](#)

Sa, 16.07.2022

Den Riesen wecken - Agenda 2030 und die Kirchen, 1. Nachhaltigkeitskongress der Kirchen in Rhein-Main.
Weitere Infos & Anmeldung: [Webseite des Kongresses](#)

Mi, 20.07.2022, 20 Uhr

Online-Andacht mit Georg, Edith und anderen
Auf Zoom: [Meeting-Link](#)
Meeting-ID: 814 7173 1516
Kenncode: 224882

So, 24.07.2022, 16 Uhr

"Wild Church" im Fechenheimer Wald, Frankfurt a. M.
Treffpunkt: Mahnwache "Fecher bleibt!" U-Bahnstation: Kruppstraße
Infos und Kontakt: Ortsgruppe Rhein-Main (frankfurt@christians4future.org)

*Demn ihr seid zur Freiheit berufen, Brüder und Schwestern,
Nur nehmt die Freiheit nicht zum Vorwand für das Fleisch,
sondern dient einander in Liebe! (Galater 5,13)*

Ihr habt Anregungen für den Newsletter oder Beiträge aus Euren Ortsgruppen, die wir nicht den Newsletter verbreiten können? Dann meldet Euch bei uns unter newsletter@christians4future.org.

Ihr kennt Menschen, die unser Newsletter auch interessieren könnte? Dann freuen wir uns, wenn Ihr ihn weiterleitet.



[Austragen](#) | [Verwalte dein Abonnement](#)
[Impressum](#)